



PRESSEMITTEILUNG

Nummer 39805

Bär besucht Tausendschön: Ein rostiger Dackel als Markenbotschafter

Ein Dackel aus rostigem Stahl ist der Markenbotschafter. Der heimische Vorgarten im Lerchenweg in Ostheim dient als Ausstellungsfläche. Mit Tausendschön bereichert seit März ein Geschäft mit ungewöhnlichem Konzept den Einzelhandel in Nidderau. „1.000 schöne Einzelstücke“ für Haus und Garten bietet Tatjana Hofmeister an. Die Kauffrau für Büromanagement hat sich auf hochwertige Edelfrost-Dekorationen für Haus und Garten spezialisiert. Individuelle Wünsche werden durch personalisierte Anfertigungen erfüllt. „Das ist schön wirklich spannend, welche Formen und Figuren in Rost hier angeboten werden“, bilanzierte Bürgermeister Andreas Bär nach einem Besuch.

Personalisierte Rostprodukte und Unikate von der überdimensionalen Kaffeetasche als Blumenschale bis zum Pferdekarrussell sind die Hingucker. Kerzenhalter, Sichtschutzwände und Feuerschalen gehören zum Sortiment. Tatjana Hofmeister kann auf eine lange Händlerliste zugreifen. Vorbeischaun kann man eigentlich jederzeit. Eine Sitzbank im Vorgarten lädt zum Betrachten der Ausstellungstücke ein. Beratung und Verkauf erfolgen nach telefonischer Absprache.

Und dann ist da noch Waldi. Der Markenbotschafter präsentiert in den sozialen Medien wöchentlich am „Rost-Dienstag“ neue Produkte und Ideen. „Waldi hat noch ganz viele verrückte Sachen im Kopf“, sagt Tatjana Hofmeister. In der Aufbauphase von Tausendschön gilt es erst einmal, den Bekanntheitsgrad zu steigern. Als erstes größeres Event auf diesem Weg dient das „Rostleuchten“ am Samstag, 7. November, von 16 bis 20 Uhr am Firmensitz im Lerchenweg 51 in Ostheim. Passend zu den rostigen Ausstellungsstücken präsentiert eine Floristin Trockenkränze und Weihnachtsgestecke. Ein Nudelmobil sorgt für Speisen und Getränke.

Magistrat der Stadt Nidderau
19.10.2026

Andreas Bär
Bürgermeister